



Ausstellung und Referat  
Projekt des TSV Heiligenrode e.V.  
NFV-Kreis Diepholz

Projektteilnehmer: Thomas Hake-Söhle,  
Alexander Stoll  
Kreishonamtsbeauftragter: Dieter Plaggemeyer

### Aufstrebende Entwicklung des Jugendfußballs beim TSV Heiligenrode v. 1946 e.V.

Die derzeitigen Entwicklungen bei der Jugendfußballabteilung des TSV Heiligenrode übertreffen alle dortigen Erwartungen. Mitte Oktober 2015 wurde (gerechnet ab Anfang 2014) der 100. Spielerpass vom NFV-Kreis Diepholz ausgestellt. Damit hat sich innerhalb von zwei Jahren die Anzahl der aktiven Kinder und Jugendliche verdoppelt.

Der an die Stadt Bremen angrenzende Einzugsbereich des TSV Heiligenrode deckt sich im Jugendfußballbereich mit dem der Grundschule Heiligenrode und umfasst die Orte Heiligenrode, Bürstel, Neukrug, Groß Mackensedt, Stelle und Fahrenhorst. Diese rd. 7.000 Einwohner zählende Region entspricht flächenmäßig etwa der Hälfte der Gesamtfläche der Gemeinde Stuhr. Der TSV Heiligenrode hat derzeit ca. 1.000 Mitglieder, von denen etwa 1/5 im Jugendfußballbereich aktiv sind.

Die ersten einschneidenden Veränderungen waren im Jahre 2008 zu verzeichnen; damals wechselte die Fußballsparte vom Bremer- zum Niedersächsischen Fußballverband. Drei Jahre später wurde im September 2011 der nicht mehr zeitgemäße „Schlacke-Platz“ zu einem modernen Kunstrasenplatz umgewandelt. Diese den Verein langfristig finanziell belastende Maßnahme wirkt sich noch heute sehr positiv auf den Trainings- und Spielbetrieb, insbesondere in dem Zeitraum Oktober bis März, aus. Zwei Jahre später gab es dann die nächsten wegweisenden Impulse für die Weiterentwicklung des Jugendfußballs beim TSV Heiligenrode. Zum einen wurde erstmals eine „FSJ'ler“-Stelle ausgeschrieben und besetzt; bis heute erfolgt dieses kontinuierlich mit sehr positiven Effekten für den Gesamtverein und die Jugendfußballabteilung. Zum anderen stießen weitere motivierte Jugendfußballbegeisterte zum Organisationsteam dieser Sparte hinzu - es engagiert sich seitdem verstärkt mit der Weiterentwicklung des vereinsinternen Jugendfußballs.

#### Zielsetzung: Verbesserung der infrastrukturellen und finanziellen Bedingungen

<p><b>Wechsel zum NFV</b></p> <p>Der Neuanfang mit Beginn der Saison 2008/2009</p> <p>Den Nachwuchs an den TSV binden</p>	<p><b>Kunstrasenplatz (Fertigstellung 2011)</b></p> 	<p><b>Wettkampfrunde (2014)</b></p> 
	<p><b>Gründung Förderverein (2014)</b></p> <p>Generierung zusätzlicher Finanzmittel</p> <p>Co-Finanzierung von Jugendtrainern, Bekleidung, Bällen, Trainingsmaterialien sowie Unterstützung von ehrenamtlichen Aktiven</p> 	<p><b>Zukunft ...</b></p> <p>Wegen Mitgliederzuwachs inzwischen unbedingt erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- weitere Umkleiden</li> <li>- weitere Trainingsplätze</li> <li>- mehr Platzhüter</li> <li>- mehr Lagerflächen für Trainingsmaterial</li> </ul>

Diese Veränderungen und Aktionen haben dazu geführt, dass der Jugendfußball beim TSV Heiligenrode gestärkt und in die Öffentlichkeit gerückt wurde sowie dass diese Entwicklung eine bemerkenswerte Mitgliederentwicklung zu verzeichnen hat.

Die bereits oben beschriebenen modernen infrastrukturellen Rahmenbedingungen wurden durch den Bau einer sog. Wettkampfhütte in 2014, die zwischen den Sportplätzen liegt hervorragend in den Trainings- und Spielbetrieb einbezogen wird, weiter optimiert. Die finanziellen Handlungsspielräume verbesserten sich seit 2014 durch die Gründung des Förderverein Jugendfußball Heiligenrode e.V. Dieser gemeinnützige Verein unterstützt mit Hilfe von Mitgliedsbeiträgen und Spenden förderungswürdige Maßnahmen und Aktionen. Bislang trat der Förderverein mit Co-Finanzierungen in Höhe von insgesamt etwa EUR 3.000,00 bei Anschaffungen von Jugendfußballtoren, Trainings- und Spielbekleidungen sowie Trainingsmaterialien auf. Des Weiteren hat der Förderverein einkommensschwache Spielereltern beim Kauf von Fußballschuhen finanziell unter die Arme gegriffen.

Bei der Organisation wird in der Jugendfußballabteilung auf ein planvolles und strukturiertes Vorgehen gesetzt. Auf Grundlage eines Ende 2013 aufgestellten Status wurde ein „2-Jahres-Plan“ entwickelt, in dem u.a. ein Bündel von Aktionen und Maßnahmen festgelegt wurden. Dazu zählen u.a. die Besetzung von Posten im Vereinsvorstand sowie die Verbesserung der vereinsinternen Kontakte zum Fußball-Herren- und Damenbereich und zu anderen Sparten. Monatlich stattfindende Jugendtrainersitzungen stellen seitdem sicher, dass ein intensiver Informationsaustausch erfolgt sowie das erforderliche Handlungen rechtzeitig erkannt und durchgeführt werden. In dem „2-Jahres-Plan“ wurden auch umfangreiche Maßnahmen zur „Mobilisierung“ von Kindern, Jugendlichen, Trainer und Betreuern sowie die Durchführung von Events und andere öffentlichkeitswirksame Aktionen festgelegt. Nach Ablauf der zwei Jahre Ende 2015 wurde die Umsetzung des damaligen Plans analysiert sowie ein erneuter Status und ein weiterführender „2-Jahres-Masterplan“ entwickelt. Abgerundet wurden die organisatorischen Maßnahmen Ende 2015 durch die Erstellung eines umfangreichen schriftlichen Jugendfußball-Konzepts.

**Zielsetzung: Meldung von Mannschaften in jeder Jahrgangsklasse / Entwicklung Mädchenfußball**



Umfangreiche Maßnahmen werden inzwischen zur „Mobilisierung“ von Kindern und Jugendlichen umgesetzt. Im Rahmen der sog. Ganztags-Schule bieten Trainer vom TSV Heiligenrode zweimal wöchentlich Fußball-AG's an. In Kooperation mit der Gemeinde Stuhr werden mehrmals in den Sommerferien einwöchige Fußball-Camps durchgeführt, die in dem Ferienprogramm-Kalender der Gemeinde mit aufgenommen werden. Bereits für Kinder ab 4 Jahren gibt es ein Trainingsangebot (Mini-Club Fußball-Bewegungsschule). In der Schulen und den Kindergärten des Einzugsbereiches werden regelmäßig Flyer mit Informationen zum Kinderfußball verteilt. Auf die große Nachfrage nach Mädchenfußball wurde reagiert; inzwischen sind zwei Mädchenmannschaften am Spielbetrieb gemeldet.

**Zielsetzung: Verbesserung der Organisation der Jugendfußballabteilung**



- Spartenorganisation / Position im Gesamtverein**
- Durchführung monatlicher Trainersitzungen
  - Aufgabenteilungen innerhalb Jugendfußballsparte
  - Klare Zuordnungen von Zuständigkeiten
  - Enger Kontakt mit Fußball-Gesamtsparte
  - Intensivierung der Kontakte mit dem NFV (Netzwerk)
  - Vereinsinterne Treffen mit anderen Sparten
  - Regelmäßige Treffen mit dem Gesamtvorstand
  - Besetzung von Posten im Gesamtvorstand

- Strukturiertes und planvolles Vorgehen**
- Festlegung von Zielen (zwei Jahres-Zeitraum)
  - Transparenz / Mitbestimmung innerhalb der Abteilung
  - Rechtzeitige Planung der kommenden Saison
  - Aufeinander abgestimmte Handlungen
  - Ausarbeitung eines schriftlichen Konzeptes (bestimmt für die Trainer, die Aktiven, deren Eltern und für die Öffentlichkeit), derzeit: Konzept Stand 1/2016

**Zielsetzung: Jede Mannschaft wird von 2 Trainern betreut, davon mindestens einer mit Lizenz**

- „Lizenze wecken“**
- Lizenz-Inhaber berichten von ihren Erfahrungen
  - DFB-Mobil kommt nach Heiligenrode
- 
- 

- Jung-Trainer-Ausbildung als „Heimspiel“**
- Vom TSV Heiligenrode nehmen 16 Jugendliche an der in Heiligenrode durchgeführten Junior-Coach- und Teamleiter-Ausbildung teil (8/2015 und 1/2016)
- 
- Vom TSV Heiligenrode nehmen 6 Jugendliche Teamleiter am C-Lizenz-Kurs in CUX-Ottersdorf teil (3/2016).

- Trainer-Ausbildung**
- 5 Trainer erhalten die C-Lizenz in 2015/2016
  - Aktueller Stand:
    - 2 B-Lizenz-Trainer
    - 7 C-Lizenz-Trainer
    - 6 C-Lizenz / JC
    - 4 Teamleiter / JC

- Trainer-Bepreisungen**
- Schriftliche Trainer-Vereinbarungen
  - Vorlage polizeifähiges Führungszeugnis
  - Anpassung Trainer-Vergütungen (nicht mehr pauschal)

Bei der „Mobilisierung“ von Trainern und Betreuern wurde das ambitionierte Ziel, jede Jugendmannschaft mit mindestens zwei Trainern (von denen mindestens einer eine Trainerausbildung erfolgreich absolviert hat) zu besetzen, inzwischen erreicht. Auch bei den Trainern hat sich die Anzahl in den letzten zwei Jahren etwa verdoppelt. Derzeit sind 28 Trainer bei 14 Teams im Einsatz. Davon haben zwei Coaches eine B-Lizenz und 13 eine C-Lizenz. Hinzu kommen 4 Junior-Coaches, die ihre NFV-Teamleiter-Prüfung bestanden haben und in Kürze ebenfalls ihre C-Lizenz-Ausbildung machen wollen. Diese Entwicklung führt zu positiven Rückmeldungen von den Spielereltern, die ihre Sprösslinge gut betreut wissen. Insbesondere die im August 2015 und Januar 2016 auf der Heiligenroder Sportanlage in Kooperation mit dem NFV durchgeführten Ausbildungen zum Junior Coach und zum Teamleiter (die Hälfte der 20 Teilnehmer waren Jungtrainer des TSV Heiligenrode) waren zielführend.

Die Durchführung von Events schafft sportliche Anreize und steigert die Identifikation mit dem Verein. Des Weiteren stellen sie öffentlichkeitswirksame Aktionen wie folgt dar:

**Zielsetzung: Sportangebot und Aufmerksamkeit schaffen sowie Identifikation mit Verein stärken**

**Wassermühle-Cup (seit 2013)**

- Durchführung jedes Jahr
- etwa 650 kids, 1.000 Zuschauer

**Werde-Cup (seit 2013)**

- Durchführung alle zwei Jahre
- etwa 80 Teilnehmer

**Wald-Cup (April 2015)**

Eine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit flankiert die Anstrengungen der Jugendfußballabteilung. Zielsetzung ist es, mindestens einmal im Monat mit einem Zeitungsbericht über den Jugendfußball beim TSV Heiligenrode zu informieren bzw. auf die dort aufstrebenden Entwicklungen aufmerksam zu machen.

**Zielsetzung: Aufmerksamkeit schaffen für den Jugendfußball beim TSV Heiligenrode**

<p><b>Presseberichte</b> 1 x im Monat Presseberichte über Jugendfußball beim TSV Heiligenrode</p> 	<p><b>Kontakt mit NFV-Auswahl und SV Werder Bremen</b> Durchführung von Testvergleichen auf der Heiligenroder Sportanlage mit: - NFV-Kreisauswahl-Teams - Teams von Werder Bremen</p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Viele Zuschauer</li> <li>- Presseberichterstattung</li> <li>- Catering-Einnahmen</li> </ul>	<p><b>Kreispokalfinale Juni 2015</b> Ausrichtung der Jugend-Kreis-pokalendspiele in Heiligenrode</p>  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Etwa 1.000 Zuschauer</li> <li>- Umfangreiche Berichterstattung</li> <li>- Catering-Einnahmen</li> </ul>
---	--	--

**Zusammenfassung**

Zusammenfassend lässt sich feststellen, dass die Maßnahmen der Jugendfußballabteilung des TSV Heiligenrode in kurzer Zeit große positive Wirkungen nach sich zogen. Alle Erwartungen wurden deutlich übertroffen. Nicht die o.a. Aktionen im Einzelnen, sondern deren Zusammenspiel sowie die Ideen und das ehrenamtliche Engagement. Es ist jetzt schon abzusehen, dass wegen den eingeleiteten Maßnahmen die Anzahl der Jungkicker aufgrund der vorhandenen Alterstrukturen weiter zunehmend wird; die dauerhafte Höchstzahl wird voraussichtlich im Jahre 2020 mit insgesamt etwa 300 aktiven Kindern und Jugendlichen erreicht sein. Nachteil aber: die beim Verein vorhandenen örtlichen Kapazitäten reichen immer weniger aus. So gibt es beim Vereinsgelände bereits jetzt nicht ausreichend Umkleideräume. Des Weiteren stehen wegen den Lichtverhältnissen (in den Wintermonaten) nicht genug Trainingsplätze zur Verfügung; hinzu kommt, dass die jüngeren Altersklassen gerne zweimal wöchentlich der Sporthalle trainieren würden, um somit die Outdoor-Kapazitätsprobleme zu entschärfen; allerdings geben das die derzeit zur Verfügung stehenden Hallenzeiten auch nicht her...

Es gibt also noch viel zu tun - „Anpacken“ ist weiterhin angesagt!

Quelle: Konzept vom TSV Heiligenrode - Thomas Hake-Söhle  
Weiterführende Informationen erwünscht ?  
Bitte über die NFV-Geschäftsstelle, Frau Andrea Hoffmeister, Tel. 05105 – 75 159